



Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 06. Jan. Sternsinger-Aktion
Pfarrei Holzhausen und Igling
- 12. Jan. Christbaumsammeln
Igling und Holzhausen
- 13. Jan. Neujahrsempfang - SV Igling
- 18. Jan. Broadway Joe; Weißes Lamm
- 20. Jan. Bruderschaftsfest Unterigling
- 20. Jan. Winterdorffest - Kath.
Landjugend
- 01. Feb. Schützenball - Unterigling
- 05. Feb. Redaktionsschluss für
s'Dorfblatt März/April
- 06. Feb. Frauenkränzchen -
Pfarrgemeinderat
- 08. Feb. Kinder- und Jugendfasching

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Bitte vorab anmelden unter:

Tel. 08248 / 96 97-30

Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: vg-igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 8 / Ausgabe 48

Gemeindenachrichten

Bürgerversammlung in Igling und Holzhausen

Bürgermeister Günter Först lud im Namen der Gemeinde zur Bürgerversammlung am 29.11.2012 in den Pfarrsaal in Unterigling und am 04.12.2012 in das Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen ein. Die Versammlungen waren sehr gut besucht und so konnten viele Bürgerinnen und Bürger über die neuesten Zahlen und Fakten in der Gemeinde informiert werden.

Auf der Internetseite der Gemeinde können Sie den Bericht des Bürgermeisters nachlesen. Alle eingereichten Anträge wurden

behandelt und das Für und Wider erklärt und mögliche weitere Schritte mitgeteilt. Größere Diskussionen gab es über die derzeit in Igling geschlossenen Jugendräume. Bürgermeister Först wird zu einem Gespräch mit der Jugend, den Eltern, dem Burschenverein, sowie dem Kindergarten und Gemeindevertretern einladen.

Heftige Diskussionen gab es in der Bürgerversammlung in Holzhausen über die strittigen Punkte: Neubau eines Funksendemastes Nähe der A96, hier musste sich Herr Käßler von der Telekom gegen teilweise emotional vorgetragene Angriffe wehren. Aus einer uns jetzt vorliegenden Erklärung geht hervor, dass der oft angeführte Sendemast auf dem Stofersberg aus statischen Gründen für weitere Antennen nicht geeignet ist. Festzuhalten bleibt, dass bei Verfügbarkeit über ein Grundstück für die Telekom baurechtlich der Funkmast schwer zu verhindern ist.

Zur Wasserversorgung Holzhausen führte Bürgermeister Först aus, dass in Holzhausen kein rechtmä-



Der Pfarrhof Unterigling im Winterkleid

Foto: G. Schurr

ßiges Wasserschutzgebiet besteht und auch deshalb ein vorübergehender Notverbund mit der Wasserversorgung Landsberg gebaut wird. Ungeachtet dessen soll in einer Versammlung im Frühjahr 2013 über das Thema Wasserversorgung Holzhausen informiert werden, um danach die weitere Vorgehensweise einzuleiten.

Auch über das Regenrückhaltebecken an der Singold wurde diskutiert, da derzeit in Igling und Holzhausen ein Aufkäufer unterwegs ist, der Flächen für das Regenrückhaltebecken kaufen will. Mehrere Redner beschworen die in den letzten Jahren bis hin zum laufenden Verwaltungsgerichtsverfahren gezeigte Zusammengehörigkeit der Grundstückseigentümer, die nicht aufgegeben werden darf, damit das Regenrückhaltebecken neu diskutiert und vom Wasserwirtschaftsamt planerisch neu überdacht werden muss.

Nahwärme Igling

Rund um die Schule und den Kindergarten sind immer noch die Baumaschinen zu sehen. Die Wärme-Hauptleitung von der Biogasanlage Höfler ist an der Schule angekommen und wurde von der Ostseite in die Kellerräume verlegt. Hausmeister und Lehrkräfte schafften Platz für den notwendigen neuen Heizraum, in dem die Wärme-Übergabestation



Fußweg zur Blumenstraße
Foto: G. Först

eingebaut wird. Das Planungsbüro hat uns mitgeteilt, dass leider erst ab 10. Januar 2013 die Installation der Übergabestation in der Grundschule beginnen wird. Daneben haben wir auch für neun Hauseigentümer eine Nahwärmeleitung bis in deren Wohnhauskeller verlegt. Die weitere Vorgehensweise werden wir zusammen mit dem Planer in der nächsten Nahwärmeausschusssitzung besprechen. Vermutlich geht's im Bereich der Schulstraße weiter, aber auch Richtung Donnersberger Straße, Oberiglinger Straße über den Kreisverkehr zur Unteriglinger Straße und weiter zur Kapellenstraße wird geplant. Der Zeitplan sieht vor, dass die Planung und Ausschreibung des nächsten Abschnittes bis März/April erfolgen soll, so dass im Mai/Juni 2013 die Baumaßnahmen durchgeführt werden können.

Inwieweit weitere Straßenbereiche überplant werden können, liegt an der Anzahl der Wärmeabnehmer, den Baukosten und der Kapazität der möglichen Gesamtwärme-Erzeugung.

Wir nehmen für unsere weiteren Planungen alle Meldungen und Wünsche zur Nahwärme von Ihnen gerne entgegen, jedoch ohne Gewähr.

Fortsetzung von Seite 1

Auch der Lärmschutz A96 wurde thematisiert, da Bgm. Först telefonisch mitgeteilt wurde, dass trotz eines anders lautenden Schreibens aus dem Jahre 2010, jetzt nur an wenigen Stellen in Holzhausen ein sogenannter passiver Lärmschutz, z.B. Lärmschutzfenster, für Holzhausen möglich ist. Ein aktiver Lärmschutz in

Form eines Walles ist nicht möglich. Sobald eine schriftliche Aussage der Straßenbaubehörde in der Gemeinde vorliegt, wird die Gemeinde reagieren.

Mit dem Dank an alle, die sich für die Gemeinde einsetzen und damit das Leben in unserer Gemeinde so vielfältig und attraktiv gestalten, endeten die Bürgerversammlungen.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen. Schneefall und Glatteis machen vielen Fußgängern zu schaffen, vor allem unseren älteren Mitbürgern, sowie Menschen mit Behinderungen, insbesondere geh- und sehbehinderte Menschen sind dringend auf geräumte Wege angewiesen. Deshalb ist es in einer Solidargemeinschaft



notwendig, dass jeder in seinem Bereich dieser Verpflichtung nachkommt.

In den aufgestellten Streukästen ist Streumaterial vorhanden, das nur für die öffentlichen Flächen verwendet werden darf.

Kindergarten Igling

Eine „Schrecksekunde“ gab es sicher für die Verantwortlichen des Kindergartens und später für die Eltern als festgelegt wurde, dass der Kindergarten geschlossen werden muss, da bei 23 erkrankten Kindern der Verdacht auf den hoch ansteckenden Noro Virus bestand.

Neben der Sorge um die Kinder musste schnell gehandelt werden, um eine hygienische Grundreinigung des Kindergartens zu organisieren. Nachdem wir in der Verwaltung von verschiedenen Reinigungsfirmen keine Zusage für eine schnelle Reinigung erhielten, waren wir gezwungen, selbst aktiv zu werden. Als Bürgermeister danke ich an dieser Stelle den fleißigen Reinigungskräften, die mit Schutzanzügen „bewaffnet“ sich an die Arbeit machten, um mit einem virenabtötenden Hygienemittel jedes einzelne Teil im Kindergarten zu reinigen. Unser Dank gilt dem Kindergartenpersonal Frau Baumann, Frau Nahr, Frau Holl, Frau Emter, Frau Kühn (Praktikantin) und den Reinigungskräften Frau Sonja Hutter,

Frau Susi Hutter, sowie den spontan angeheuerten Kräften: Frau Höfler und Frau Schuster von der VG, sowie Frau Klaus aus Igling und Frau Kaufmann und Frau Ostermeier aus Holzhausen.

Die Gemeinde konnte mit einer Brotzeit und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Helferinnen an diesem Tag sorgen.



Kurze Verschlaufpause bei Kaffee und Gebäck / Foto: G. Först

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass wir spontan und ohne zu zögern die in großer Menge benötigten Hygienemittel vom Magnusheim erhalten haben.

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir:

**Ein bisschen mehr Frieden und weniger Streit,
ein bisschen mehr wir und weniger ich
einfach ein bisschen mehr Igling mit Holzhausen**

Jeder kann mithelfen, versuchen Sie es.

Ihr Bürgermeister

Sparkasse übergibt Spende

Der Gemeinderat hatte sich bei der von der Sparkasse Landsberg angekündigten Spende von 2400 € entschieden, den Spendenbetrag auf drei Einrichtungen in unserer Gemeinde zu verteilen. Die finanzielle Unterstützung wird verteilt auf die Katholische Landjugend (KLJB), auf die Musikkapelle Holzhausen für die Jungmusiker und für den Kindergarten Igling, speziell für die Kinderkrippe, um Anschaffungen zu tätigen, die von der Gemeinde nicht geleistet werden können, z. B. einen elektronischen Bilderrahmen.

Bereichsleiter Herr Jehle und Geschäftsstellenleiter Herr Dill überbrachten die Spende, für die sich



*Hr. Jehle, Fr. Oley, Fr. Schuster Hr. Seitz
Hr. Dill und Bgm. Först / Foto: G. Först*

Bürgermeister Günter Först im Namen alle Begünstigten herzlich bedankte.

alle Berichte Bgm. G. Först

25 Jahre Reinigungskraft im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Schon vor der Umgestaltung der alten Schule in ein Dorfgemeinschaftshaus suchte die Gemeinde eine Reinigungskraft für das Gebäude. Xaver Schorer, damaliger Gemeinderat,



1. Bgm. Günter Först bedankt sich bei Frau Bodensteiner / Foto: privat

konnte Frau Anna Bodensteiner für diese Tätigkeit gewinnen. Über 25 Jahre war sie jede Woche im Einsatz, um das Haus am Kapellenweg sauber zu halten. Für ihre Arbeit, ihre Mühen und Einsatzbereitschaft wurde Frau Bodensteiner in der Bürgerversammlung am 4. Dezember geehrt. Bürgermeister Günter Först überreichte ihr ein Blumengebinde und einen Einkaufsgutschein. „Danke Frau Bodensteiner.“

Joachim Drechsel

Brandschutz in der Grundschule

Die notwendigen Maßnahmen, um die Sicherheit für die Kinder, Lehrer und Personal in der Grundschule Igling zu erhöhen, sind im Rahmen des vorsorgenden Brandschutzes nahezu abgeschlossen. Rauchmelder und weitere technische Maßnahmen sind vom Keller bis in das obere Stockwerk installiert worden. Auch vor der Schule im Eingangsbereich musste eine Säule errichtet werden, die dem

schnellen Zugriff der Feuerwehr im Schadensfall dient. Auch wenn die Sicherheitsmaßnahmen jetzt verbessert sind, gilt es weiter Vorsicht walten zu lassen, damit möglichst kein Brandunfall passiert. Dank gilt allen Beteiligten für das gegenseitige Verständnis in der Umbauphase, besonders den Reinigungskräften, die durch den Bauschmutz eine zusätzliche Belastung hatten.

Kindergarten- und Krippen-Anmeldetage

Neuanmeldungen für das Jahr 2013/2014 werden in der Woche vom **21. bis 25. Januar 2013** entgegengenommen.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter der **Tel. 08248-1047** Ansprechpartnerin: Frau Söldner
Das gelbe Vorsorgeheft und der Impfpass sind mitzubringen.

Als Bürgermeister danke ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung für die verständnisvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen neben all der Hektik auch nach den Weihnachtstagen bis hin zum Fest Heilig Drei Könige eine besinnliche Zeit. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und Zufriedenheit. Uns allen wünsche ich, dass es uns gelingt, dankbar zu sein, wenn es uns gut geht und den Nachbarn nicht zu vergessen, der dieses Glück vielleicht nicht hat.

Hallo liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Ausgabe erhalten Sie den

Iglinger/Holzhausener Veranstaltungskalender für 2013.

Weitere Exemplare liegen bei der VG Igling aus.

Erfolgreiche Suche St. Petersburg - Igling



Besuch aus St. Petersburg im September 2001, v.l.: Ljudmilla Trawina, Reissa Iwanowa und Franz Schorer / Foto: privat

Erfolgreiche Suche führte zu Besuch aus St. Petersburg:

Im Frühjahr 2000 kam aus St. Petersburg/Russland Post nach Igling. Je ein Brief war an die Gemeinde, Pfarrei und an die Feuerwehr adressiert. Mit diesen Briefen suchte eine Frau Reissa Iwanowa aus dem Großraum St. Petersburg einen Bauern in Igling, bei dem sie 1944/45 als 13-jährige mit ihrer Mutter und ihrer Schwester als Zwangsarbeiterin untergebracht war. Viele Jahre suchte die Familie schon nach dem damaligen Aufenthalt. Durch den DRK-Suchdienst und der Vermittlung des Deutsch-Russischen Fördervereins Bad Homburg erfuhr sie, dass sie 1944/45 in Unterigling gemeldet war. Um die Aufklärung bemühte sich Pfarrer Wollitz und der Arbeitskreis Geschichte. Doch die Suche gestaltete sich schwierig. Wie in so vielen Fällen kam Kommissar Zufall zu Hilfe. Franz Schorer aus der Schorenfeldstraße 1 (alte Haus Nr. 29) bekam den Brief in die Hände und konnte sich an die Frau mit ihren zwei Kindern erinnern. Sein Schwiegersohn nahm sofort über Internet Kontakt mit der angegebenen Adresse auf. In einem persönlichen Brief an Frau Reissa bestätigte Franz Schorer, dass seine Mutter Anna Kleiner, verwitwete Schorer, die Familie damals aufgenommen hat.

Schicksal einer russischen Familie im Zweiten Weltkrieg:

Frau Reissa schreibt am 23. November 2000 zurück:

„Während der Deutschen Besatzungszeit wurde meine 46-jährige

Mutter, unser Vater war im Krieg, mit mir und meiner Schwester Gela, geb. 1936, im Rahmen der Okkupation im Herbst 1943 mit einem Güterwagen nach Deutschland deportiert. Wir wurden in ein Lager für Zwangsarbeiter bei München gebracht. In dem Lager herrschte großer Hunger und viele von uns starben. Dort blieben wir, bis nach zwei bis drei Monaten Bauern aus der Umgebung mit Fuhrwerken kamen, um sich Russen für die Arbeit auszusuchen. Da ich ein wenig deutsch sprechen konnte, bat mich meine Mutter, als wir hinter dem Stacheldraht standen, ich soll laut schreien: „Nehmen Sie bitte uns“. Es war ein Glücksfall, dass uns Frau Kleiner nahm. Wir kamen ausgehungert und krank auf den Hof. Sie gab uns genug zu essen, neue Kleidung und eine Wohnung im Nebengebäude. Die Familie war sehr gut zu uns. Angst hatten wir aber vor dem Nachbarn (Wirt Christian Schmid), von dem wir sogar Peitschenhiebe bekommen haben. Im Sommer 1944 kam ein Sohn (Franz) von der Front für zwei Tage auf Heimaturlaub. Wir blieben nach Kriegsende noch bis zum Sommer 1945 auf dem Hof und führen dann, versorgt mit Esswaren von der Bäuerin, mit dem Lastwagen nach Berlin. Von dort ging es mit einem Güterwagen zurück nach Russland und wir kamen Ende August in unserem Heimatdorf an. Doch dieses war im Krieg abgebrannt. Mein Vater kam verwundet und gehbehindert aus dem Krieg zurück. Meine Mutter ist 1974 gestorben. Ich habe eine Tochter und eine Enkelin.“

Ein aufregender Besuch:

Nach einem regen Briefwechsel wurde ein Besuchstermin in Igling vereinbart. Am 6. September 2001 kam Frau Reissa Iwanowa mit ihrer Tochter Ljudmilla Trawina nach Igling und wurde sehr herzlich von der Familie Schorer empfangen. Bei einem gemütlichen Abend, bei dem auch Ludwig und Dagmar Ziegler teilgenommen haben, kam es zu einem regen Austausch über die Zeit 1944/45. Fotos vom Arbeitskreis aus der damaligen Zeit konnten bei den Gästen so manches in Erinnerung bringen (Käsküche, alte Schmiede usw.). In welchem Lager sich die Familie damals befand, konnte aber nicht geklärt werden. Mit vielen Eindrücken und Fotos von unserem Dorf, einer Einladung zu einem Gegenbesuch nach St. Petersburg und mit dem Wunsch, die Verbindung nicht abreißen zu lassen, verabschiedeten sich Reissa und Ljudmilla von der Familie Schorer. Nach Auskunft von der Familie Schorer wird die Verbindung bis heute aufrecht gehalten. Bei einer Reise nach St. Petersburg im Jahre 2001 hat sich Dagmar Ziegler mit der Enkelin getroffen.

Diese Geschichte zeigt, dass auch aus einem Unheil ein Stück Völkerverständigung werden kann.

von L. Ziegler und Jo. Lang

Rezept des Monats:

Kürbis-Sauerkraut-Gratin

Zutaten: 400g geschälter und entkernter Kürbis, 400g geschälte Kartoffeln, 100g Zwiebel oder Lauch, 200g Sauerkraut, 100-200g Käse, 1-2TL. Kräutersalz oder Kräuter, Gewürze, 1-2 Eier, 100-200ml Sahne, 50-100g Semmelbrösel

Zubereitung: Kürbis und Kartoffeln grob raspeln, Zwiebeln und Lauch, evtl auch Sauerkraut fein schneiden. Käse reiben oder zerkleinern, Salz, Gewürze zugeben, alles vermischen. In eine feuerfeste Form geben. Mit Eier-Sahne-Mischung übergießen. Mit Semmelbröseln bestreuen. Bei Mittelhitze eine gute Stunde im Rohr garen. Das Gemüse kann auch vorgekocht werden. Dadurch verringert sich die Backzeit um etwa die Hälfte.

Aus dem praktischen Gartenkalender 2013

30 Jahre Friseursalon

Günther Beier in Igling



Das Team Günther Beier sagt danke.

Foto: privat

Als Günther Beier am 2. November 1982 seinen Friseursalon mitten im Wohngebiet in Igling eröffnete, schüttelten viele seiner Berufskollegen belustigt den Kopf und wunderten sich, dass sich der Friseurmeister aus München ausgerechnet im idyllischen, aber doch ländlichen Igling niederließ. Doch Günther Beier sprühte damals wie heute vor Optimismus und Tatendrang und schöpfte seine Zuversicht vor allem auch aus dem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten als Friseur und der Erfolg sollte ihm mehr als Recht geben.

Heute, drei Jahrzehnte später, ist Günther Beier stolz darauf, dass ein Großteil seiner zahlreichen treu-

en Stammkunden auch eine weitere Anreise nicht scheut und durch persönliche Empfehlungen den guten Ruf von Günther Beier immer weiter trägt. Drei gelernte Friseurinnen und eine Auszubildende sorgen mit viel Liebe, Enthusiasmus und handwerklichem Können gemeinsam mit Günther Beier dafür, dass sich die Kunden immer wieder aufs Neue wohl und schöner fühlen, wenn sie frisch frisiert nach Hause gehen. Das entspricht der Unternehmens-Philosophie von Günther Beier, die er seit der Firmengründung vor 30 Jahren stets fest im Blick

hat: „Wir wollen unseren Kunden ein zuverlässiger, innovativer und moderner Partner sein, ohne dabei nur den Zeitgeist im Kopf zu haben“, sagt Günther Beier aus Überzeugung.

Auch die Ausbildung von Friseurinnen ist ein wichtiger Bestandteil für Günther Beier. Alle 20 Auszubildende haben ihre Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit mehr als 45-jährigen Berufserfahrung macht ihm so schnell keiner etwas vor und daher weiß er auch, dass modische Trends im Friseurhandwerk zwar wichtig sind - mindestens ebenso bedeutend ist aber auch handwerkliches Können und eine fundierte Beratung.

Günther Beier

Man kann gegen Wellen ankämpfen oder sich von ihnen in die Zukunft tragen lassen.

Die Gartenfreunde Igling Holzhausen wünschen allen Einwohnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's Neue Jahr!

Bücherei NEWS

Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude Pfarrhof, mailto:Gemeindebuecherei.Igling@online.de

Öffnungszeiten in der Winterzeit:
Montag, Mittwoch u. Samstag:
jeweils von **16.00 – 17.00 Uhr**

Die Bücherei macht Ferien vom 24. Dezember 2012 bis einschl. 06. Januar 2013

Großer Bücherabverkauf:

Wie auch schon in den letzten Jahren, veranstalten wir auch dieses Jahr wieder einen großen Bücherabverkauf, damit wir wieder Platz für neue Bücher haben. Der Abverkauf findet **ab 07.01.2013** zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei statt. Bücher bereits ab **50 Cent** erhältlich.

Zeitschriften:

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für junge Leute

Das Team der Bücherei wünscht allen Lesern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und freut sich im neuen Jahr auf regen Andrang in unseren Räumlichkeiten.

Sabine Schneider

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013 wünscht Ihnen Ihre



**Raiffeisenbank Singoldtal eG
Igling und Holzhausen**

Herzlich willkommen

heißt Regens Wagner Holzhausen Direktor Remmele



Beim Beginn des Gottesdienstes: Diakon Harald Walter, Johannes Huber, Direktor Pfarrer Rainer Remmele und Diakon Thomas Knill, Pfarrer (von links)
Fotos: Udo Slottke

Am 14. Oktober hatten wir bei Regens Wagner Holzhausen die große Freude, den neuen Geistlichen Direktor und Vorstandsvorsitzenden der Regens-Wagner-Stiftungen Dillingen, Pfarrer Rainer Remmele, bei uns zu begrüßen. Pfarrer Rainer Remmele wurde 1962 in Illertissen geboren. Nach der Priesterweihe führte ihn seine Laufbahn durch mehrere Stationen, die ihn immer wieder mit Jugendarbeit und Landvolkseelsorge in Berührung brachten. Zuletzt war er Landvolkseelsorger der Diözese Augsburg und Direktor der Katholischen Landvolkshochschule Wies. Er wurde von Bischof Dr. Konrad Zdarsa als Nachfolger des im Mai verstorbenen Direktors Msgr. Hans Appel berufen und trat am 1. September 2012 sein Amt als Geistlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der Regens-Wagner-Stiftungen an. Am 8. Oktober wurde er in der Dillinger Christuskirche offiziell ins Amt eingeführt.

Wenige Wochen später stattete er uns in Holzhausen seinen ersten offiziellen Besuch ab. Dieser frohe Tag begann mit einem ebenso frohen Gottesdienst, der unter das Motto gestellt war: „Einfach spitze, dass du da bist“. Schulchor und Mitarbeiterchor sangen das Lied gemeinsam mit den Gottesbesuchern, und es war zu spüren, dass vielen diese Aussage aus tiefstem Herzen kam. So betonte Gesamtleiter Ulrich Hauser in seiner Begrüßung, wie dankbar ganz Regens Wagner ist, dass so schnell ein Nachfolger für Direktor Appel gefunden werden konnte.

Der Einladung zu dem gegenseitigen Kennenlernen waren auch Vertreter aus der Politik gern gefolgt: Bezirksrat Josef Loy, Landrat Walter Eichner, Bürgermeister Günter Först und 2. Bürgermeister Peter Blattner aus Igling-Holzhausen und Bürgermeister Josef Schweinberger aus Buchloe. Zu den geladenen Gästen zählten ferner die Mitglieder des Beirats bei Regens Wagner Holzhausen sowie die Vorstandschaft des Fördervereins. Gekommen waren auch Pfarrer Johannes Huber und Diakon Thomas Knill als Vertreter der Kirche. Die beiden nahmen zusammen mit Diakon Harald Walter als Konzelebranten am Gottesdienst teil.

Nach der Lesung der alttestamentlichen Geschichte von der Jakobsleiter und des Evangeliums vom Missionsauftrag überraschte Direktor Remmele in seiner Predigt mit einem



Man hat ein offenes Ohr füreinander: Gesamtleiter Ulrich Hauser, Direktor Rainer Remmele, Bezirksrat Josef Loy und Landrat Walter Eichner (von links)

sehr einleuchtenden Vergleich: Jeder von uns sei wie James Bond in „geheimer“ Mission unterwegs. Sprich, jeder von uns hat einen ganz speziellen Auftrag von Gott, der sein Leben erfüllt. Wie James Bond sollen wir:

- Mit ganzer Kraft und voller Zuversicht daran gehen, diesen Auftrag auszuführen.
- Nicht aufgeben, wenn sich Schwierigkeiten vor uns türmen, sondern auch einmal gegen den Strom schwimmen.
- Der Liebe Raum lassen bei aller Arbeit, denn die Liebe – in unserem Fall die Liebe zu unserem Nächsten und zu Gott – steht über allem anderen.

Eine Reihe von wertvollen Impulsen gab es mit auf den Weg – von Regens Wagner Holzhausen für Direktor Remmele und umgekehrt von Direktor Remmele an die versammel-



Bürgermeister Först überreicht Direktor Remmele die Chronik von Igling-Holzhausen

te Gemeinde. Darauf wurde beim anschließenden Stehempfang in der Cafeteria im Rahmen der Grußworte wiederholt Bezug genommen. Den Anfang machte Bezirksrat Loy als Vertreter des Bezirks Oberbayern. Nach herzlichen Grüßen von Bezirkstagspräsident Josef Mederer betonte Loy, es sei ein Anliegen des Bezirks, Partner zu sein für die Einrichtungen der Behindertenhilfe. Denn wir verfolgen dasselbe Ziel: das Notwendige zu tun, damit Menschen mit Behinderung in Würde und Achtung leben können. Mit herzlichen Segenswünschen für Direktor Remmele – „denn ohne unseren Herrgott geht gar nichts“ – gab Loy das Wort weiter an den Vertreter des Landkreises, Landrat Eichner.

Dieser führte aus, man befinde sich hier in ländlichem Raum, wo christliche und soziale Werte noch eine große Rolle spielen. Schon seit langer Zeit bestünden enge Kontakte zur Behindertenarbeit und man arbeite daran, dort Abhilfe zu schaffen, wo Strukturen Menschen mit Behinderung behindern. „Wir sind Engel, die Sie begleiten“, schloss Eichner, indem er die Ausführung des Direktors vom Gottesdienstende aufgriff: Es sei sehr tröstlich, seit der Übernahme dieser großen Aufgabe immer wieder spüren zu dürfen, dass ihm viele Menschen zur Seite gestellt sind, die ihn unterstützen als seine Engel.

„Ich stelle mich zu den Engeln dazu, auch wenn ich bisher noch nicht wusste, dass ich ein Engel bin“, begann Bürgermeister Först und hatte damit die Lacher auf seiner Seite. Ernst fuhr er fort: Regens Wagner sei innerhalb der Gemeinde Igling-Holzhausen immer gut aufgehoben, die Gemeinde schätze die Präsenz von Regens Wagner und sei froh um die gute Partnerschaft.

Schließlich ging das Wort an Bürgermeister Schweinberger als Vertreter der Stadt Buchloe – der ersten und größten Außenstelle von Regens Wagner Holzhausen – und des Bezirks Schwaben. Er gratulierte Direktor Remmele zu seiner schweren Aufgabe, wünschte ihm dafür gute Gedanken und schloss mit dem Angebot: „Sie können sich auf uns verlassen, wenn Hilfe notwendig ist.“

Schließlich hieß Cilly Felber als Vorsitzende des Heimbeirats und Mitglied des Werkstatttrats den neuen Direktor im Namen der Bewohner und Beschäftigten herzlich willkommen. Direktor Remmele bedankte sich für alle guten Wünsche und Geschenke. In seinem schwäbischen Dialekt sagte er, es sei ihm wichtig, den Blick darauf gerichtet zu halten, dass wir für den Menschen da sind, und uns darauf zu konzentrieren, was dem Einzelnen nützt, anstatt uns in ideologischen Grabenkämpfen zu verlieren. Das Schöne bei Regens Wagner seien die vielen wachen, leuchtenden Augen, die ihm überall begegnen und die vermitteln, dass viele Mitarbeiter hier mit Vision und brennenden Herzen ihre Arbeit tun.

Der weitere Verlauf des Tages war dem Kennenlernen einiger ausgewählter Bereiche von Regens Wagner Holzhausen gewidmet.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Hinweis zu Öffnungszeiten:

Der **CAP-Markt Landsberg** schließt an Heiligabend und Silvester jeweils um 13:00 Uhr. Am Mittwoch, 2. Januar 2013 ist der CAP-Markt wegen Inventur geschlossen.

Der **Hofladen Holzhausen** hat an Heiligabend und Silvester geschlossen. Am Mittwoch, 2. Januar 2013 ist der Hofladen wegen Inventur geschlossen.

Zum Ausklang des Jahres 2012 möchten wir gern allen herzlich danken, die sich uns verbunden fühlen und unsere Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützen. Zum Beispiel durch den Besuch unserer Veranstaltungen oder den Einkauf in unserem Hofladen, in den Werkstätten oder im CAP-Markt in Landsberg.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2013.

Regens Wagner Holzhausen
Ulrich Hauser (Gesamtleiter),
Gabriele Kirschner (Stellvertretende
Gesamtleiterin) und Sr. M. Judith
Harrer (Konventoberin)



Ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr wünscht

hin und hair




Manuela Stünzer
Friseurmeisterin
Leitenstraße 15
86862 Großkitzigkofen
08 248/96 94 69

**Stille
Zeit
mit
Sicherheit**



Ihre Feuerwehr 

Hurra, hurra, die Schule ist jetzt 40 Jahr!



die Akteure der Modenschau / Fotos: Finck-Micheler

Am Freitag, den 7.12.12 lud die Grundschule Igling mit ihrer Schulleiterin Frau Löser und dem gesamten Kollegium herzlich zu einem großen Fest anlässlich des 40. Geburtstages der Grundschule Igling ein.

Geladen waren neben Kindern und Eltern natürlich auch all diejenigen, die in den vergangenen 40 Jahren mit der Grundschule Igling verbunden waren oder dort selbst schon die Schulbank gedrückt hatten.

Die Feierlichkeiten starteten um 15.30 Uhr für alle Besucher in der Turnhalle mit einem Begrüßungslied der Schüler und einer kurzen Ansprache von Frau Löser – gekleidet im traditionellen 70er-Outfit. Die Rektorin betonte dabei, dass nicht nur die Grundschule Igling ein Jubiläum feiert, sondern auch Frau Zitzmann, die sich seit 40 Jahren unermüdlich um Sauberkeit und Ordnung kümmert. Mit einem Blumenstrauß und großem Beifall gratulierten Frau Löser und alle Anwesenden.

Im Anschluss daran begrüßte unser neuer Bürgermeister Herr Först mit freundlichen Worten alle Anwesenden und überreichte Frau Löser für die Schule ein 40 Jahre lang monatlich mit einem Euro angespartes Geburtstagsgeschenk in Höhe von 500 €.

Zur Unterhaltung hatten von da an sämtliche derzeitige und frühere Schüler/innen die Gelegenheit, in den einzelnen Klassenzimmern bei

verschiedenen Aktionen mitzumachen. Man konnte weihnachtliche Bastelarbeiten aus früherer und heutiger Zeit anfertigen, mit alten Federhaltern und Tinte die Schriften der damaligen Zeit auf Eulenpostpapier ausprobieren oder kleine Lebkuchenschulhäuschen mit Zuckerguss und Smarties herstellen. Zudem war es möglich, rein künstlerisch tätig zu werden und sein Fantasieschulhaus im Sinne von Hundertwasser oder James Rizzi kunterbunt zu gestalten. Auch in Sachen Musik konnte man experimentieren und sich mit Liedern und Instrumenten in die damalige Zeit hineinversetzen.

Passend zur Weihnachtszeit bot die Mittagsbetreuung an einem eigenen Stand an, Lebkuchenmännchen selbst zu verzieren. Auch wurde in der Turnhalle das Sing- und Schattenspiel „Wie der Weihnachtsstern nach Bethlehem kam“ von der Theatergruppe der Schule dargeboten. Wer eine bleibende Erinnerung von sich selbst mitnehmen wollte, konnte

sich im Fotostudio im Retro-Stil ablichten lassen.

Viele Kinder machten bei der Schulhaus-Suchbilderrallye mit. Am Ende der Veranstaltung wurden drei Sieger ausgelost, die sich über Spiele von Anno Dazumal freuen konnten.

Der Kracher zum Lachen war die dargestellte Modenschau von Schülern und Schülerinnen sowie vier Lehrerinnen in der Turnhalle. Unter johndem Beifall durften die „Models“ auf dem Turnmattenlaufsteg flanieren und ihre verrückten 70er-Jahre-Kostüme schwungvoll präsentieren.

Sicherlich einen Höhepunkt dieses Nachmittages bot die liebevoll aufgebaute Ausstellung von Frau Löser. Es konnten Schülerfotos aus alter Zeit begutachtet, Schultaschen bewundert und alte Schulbänke gedrückt werden. Manch einer mag sich gut



Nina, Lizanne und ihre kleine Schwester bemalen Weihnachtskugeln / Fotos: Jens Müller

an diese Zeit zurückerinnert und vor allem den alkoholischen Duft des Matritzenkurbelgerätes noch immer in der Nase gespürt haben.

Für das leibliche Wohl und eine rundum gemütliche Atmosphäre sorgte wie immer unser stets aktiver Elternbeirat der Grundschule unter der Leitung von Frau Scheck.

Voll guter Laune und für viele möglicherweise zu früh endete unser Schulfest gegen 18 Uhr. Die Lehrerschaft freute sich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen.

U. Meindel, A. Mayer

Waldausflug der dritten Klassen



Hier haben wir versucht, uns um den alten Eichenbaum zu stellen. Wir haben uns an den Händen gefasst und wollten einen großen Kreis aus Kindern bilden, der größer ist als die Baumkrone. Es hat leider nicht geklappt und unsere Arme haben vom vielen Ziehen wehgetan. Die Baumkrone war einfach zu groß. Es ist interessant, dass die Eiche bis zu 1000 Jahre alt werden kann. *Von Sabrina Köberlein, Annika Reuschel und Dominik Held, AG Medienkompetenz*

Zu sechst haben wir ein Lager aus Holz gebaut. Es war ein schönes Lager. Schade, dass es nicht fertig wurde. Dann sind wir wieder zur Schule zurückgekehrt. Es war ein tolles Erlebnis! *Von Michael Reiter, Arbeitsgruppe (AG) Medienkompetenz*

Am 8. Oktober machten wir - die Klassen 3a und 3b - einen Ausflug in den Iglinger Wald. Dick eingepackt stellten wir uns vor der Schule auf und marschierten zusammen los. Es wird bestimmt lustig!

Bis zum Wald war es ein weiter Weg. Beim Laufen hatten wir endlich einmal Zeit, ausgiebig zu reden. Bevor wir im Wald ankamen, mussten wir den Golfplatz überqueren. Wir haben die Glocke geläutet, weil die Golfspieler dann wissen, dass jemand kommt. Das war ganz schön laut! Dann sind wir in Richtung Wald weitergegangen.

Als wir endlich da waren, haben wir aufregende Sachen erlebt: Wir haben Memorys gemacht, tolle Häuser aus Zweigen und Ästen gebaut und ganz viel über den Wald und seine verschiedenen Bäume gelernt. Einen Fliegenpilz haben wir zwar nicht gesehen, dafür aber eine ganze Menge anderer Pilze. Bevor es uns zu kalt wurde, sind wir wieder zur Schule gelaufen.

Es war ein tolles Erlebnis!

Text: Luka Bürgle, Colin Haefele, Denise Scholz, Jennifer Rieß, Leonie Räumer, Anna Wiblishauser, Maximilian Holl, Nico Dreher

AG Medienkompetenz - Leitung: Anna Seubelt

Kindergartenbesuch an der Iglinger Grundschule



Besuch des Hurlacher Kindergartens.
„Wir arbeiten mit ABC Stempel.“ / Fotos:
Uli Meindel



Besuch des Iglinger Kindergartens.
„Wir suchen Laute in Wimmelbildern.“

Am Montag, den 19.11. und Dienstag, den 27.11. bekam die Grundschule Igling Besuch von den Kindergärten Hurlach und Igling. Begrüßt wurden die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen in der Aula von aufgeregten Erstklässlern, die ihnen das bekannte Lied „Hurra ich bin ein Schulkind!“ vorsangen. Danach durften sich die Kleinen eine erste Klasse aussuchen, die sie mit ins Klassenzimmer begleiteten. Dort erhielt auch jeder einen richtigen Sitzplatz wie ein echtes Schulkind. In den nächsten 30 Minuten erlebten die Besucher mit ihrer Gruppe, auf welche unterschiedliche Art und Weise man einen Buchstaben erlernen kann. Sie durften stampeln, Buchstaben fühlen, Pfeifenreiniger biegen, Laute in Wimmelbildern suchen und mit Knetmasse Buchstaben formen. Und wenn etwas einmal nicht so klappte, kein Problem, denn die schon großen Erstklässler halfen gerne weiter. Am Ende verabschiedeten sich alle herzlich voneinander und einem neuen Treffen sehen alle mit Freude entgegen.

Text: Uli Meindel, Stephanie Balci



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende



Übergabe des Spendenschecks vom 1. Vorstand Norbert Mayr an den Vorsitzenden des Fördervereins Herbert Szubert.

Gut besucht wie eh und je, war auch dieses Jahr die Mitgliederversammlung des Freizeitvereins im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen. Vorsitzender Norbert Mayr durfte unter den 77 anwesenden Mitgliedern auch Herrn Bürgermeister Günther Först, den 2. Bürgermeister Peter Blattner, einige Gemeinderäte und Kreistagsmitglied Herbert Szubert begrüßen. Bevor mit der Versammlung fortgefahren wurde, bat Norbert, alle Anwesenden sich zum Gedenken an unser verstorbenes Vereinsmitglied Peter Becker für eine Schweigeminute zu erheben. Mit dem Ziel, beim ein oder anderen Mitglied auch Interesse an neuen oder auch anderen Aktivitäten des Vereins zu wecken, ließ Schriftführer Armin Brücher im Top 2 die Veranstaltungen des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Höhepunkt im Vereinsjahr war zweifelsohne der 3-tägige Ausflug nach Dresden. Auch zur Freude des Kassier Franz Schießl fiel in diesem Jahr das Badeentenrennen, welches neben ein paar anderen Veranstaltungen für eine solide Kassenbilanz sorgte, nicht aus. So war es auch selbstverständlich, dass er für seinen vorgetragenen Kassenstand von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Zum Beginn des Vorstandsberichts nahm Norbert das finanziell solide Jahr zum Anlass, um dem Förderverein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“, bei dem der Freizeitverein auch seit ein paar Jahren Mitglied ist, einen Spendenscheck zu überreichen. Der Vorsitzende des Fördervereins Herr Herbert Szubert nahm die Spen-

de entgegen, bedankte sich und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft. Weiter im Bericht ging Norbert insbesondere auf die neu im Jahr durchgeführten Veranstaltungen ein. Da waren der von Daniele Löcherer geleitete Zumba-Kurs, die im Januar von Norbert Hofmuth organisierte Schneeschuhwanderung, die MTB-Tour und der Kabarettabend mit den Maulquappen. Im Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins im kommenden Jahr wurden von Norbert auch neue Veranstaltungen wie der Besuch der Landesgartenschau in Sigmaringen und ein Familienausflug vorgestellt.

Erfreut ist man auch darüber, dass die Mitgliederzahlen die letzten Jahre kontinuierlich wachsen, so zählt man aktuell 361 Mitglieder im Verein. Bevor mit dem Tagesordnungspunkt 5 „Wünsche und Anträge“ fortgefahren wurde, kam Herr Bürgermeister Günter Först der Bitte von Norbert gerne nach und richtete ein paar Worte an die anwesenden Mitglieder. In seinen Worten wurden die Vielfältigkeit der angebotenen Veranstaltungen und die damit verbundene hervorragende Arbeit in der Vorstandschaft unterstrichen. Natürlich wird er bei seiner Zusage, im kommenden Jahr an mehr als nur ein oder zwei Veranstaltungen teilzunehmen, beim Wort genommen.

Da im Top 5 keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte Rudi Jehle - Organisator des Kegeltourniers seit dem Jahre 2000 - mit der Auszeichnung der Platzierten des diesjährigen Kegeltourniers beginnen. Mit viel Witz und Ironie informierte er über die von ihm in viel Kleinarbeit aufbereiteten Ergebnisse. Hierbei ließ er es sich auch nicht nehmen, in einem kleinen Seitenhieb auf die von der Vorstandschaft beschlossenen Sparmaßnahmen im Austragungsmodus des Gaudi Kegels abzielen. Mit der Einladung zur gemeinsamen Brotzeit und einem Bilder-Potpourri der vergangenen Veranstaltungen aus dem Vereinsjahr beendete 1. Vorstand Norbert Mayer den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung 2012.

Bild/Text: Armin Brücher

Liebe Mitglieder des Freizeitverein Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger, die Vorstandschaft des Freizeitvereins Holzhausen wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schwungvollen Rutsch ins neue Jahr.



„Geschenke mit Herz“



Gemeinsam wurde zum Abschluss der Päckchenaktion angestoßen! / Foto: privat

Wie bereits im letzten Jahr, wurden auch dieses Jahr auf die Initiative von Claudia Jetzt-Schwarz am Abend des 16. u. 17. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus aus einem Berg von einfachen Schuhkartons wieder wunderschöne Weihnachtspäckchen für „Humedica“ hergestellt. Durfte sich die Kaufbeurer Hilfsorganisation letztes Jahr noch über ca. 300 Päckchen freuen, waren es dieses Jahr - zur Freude aller - unglaubliche 403 Weihnachtspäckchen, die der Hilfsorganisation übergeben wurden. Mit der Päckchenaktion von „Humedica“ werden bedürftige Kinder in zwölf Ländern zu Weihnachten beschenkt. Die von unseren fleißigen Helfern hergestellten Päckchen dienen als Ersatz für befüllte Päckchen, die z.B. die Zollbestimmungen nicht erfüllen und deshalb umgepackt werden müssen.

Armin Brücher



Strapaze für die Lachmuskeln



Für gute Unterhaltung sorgten die „Maulquappen“ im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen. / Foto: Norbert Mayr

Über drei Stunden bester Unterhaltung waren am Samstag, den 20.10.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen geboten. Es gastierte die bekannte und lustige

schwäbische Musikkabarettgruppe „Die Maulquappen“. Die Maulquappen, das ist eine Bühne voller Instrumente: Akkordeon, Gitarre, Kontrabass, Tuba, Saxophon, Klarinette und weitere mögliche und unmögliche Instrumente mit denen Musik und vor allen Spaß gemacht werden kann. Bekannt sind die „drei alten Hasen“ auch von ihren Fernsehauftritten bei „Schwaben weiß-blau“. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich zur Freude der Vorstandschaft des Freizeitverein Holzhausen 150 Gäste aus Nah und Fern im Dorfgemeinschaftshaus einfanden. Natürlich wurden die zum Programmende geforderten Zugaben auch gegeben, so dass erst nach 23.00 Uhr die Scheinwerfer im Saal erloschen.

Armin Brücher

Zwei Nachbarn waren mal weg!



Viele Bergbegeisterte lauschten den „zwei Nachbarn“ bei ihrem Vortrag.

Großes Interesse fand die Bilderpräsentation von Norbert Hofmuth und Reinhard Gänsdorfer, beide Mitglied im Freizeitverein Holzhausen. Sie berichteten im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen über ihre erfolgreichen Bergbesteigungen des Groß Glockner (3798m) und des Mont Blanc (4810m). Mit vielen Bildern, Kurzvideos und Erläuterungen wussten die beiden die ca. 100 Anwesenden Zuschauer zu begeistern. Da war es natürlich auch selbstverständlich, dass eifriger Applaus den schönen Abend im Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen beendete. Ein ausführlicher Reisebericht von Reinhard Gänsdorfer über die Mount Blanc Besteigung ist in der Nov/Dez Ausgabe 2012 des Dorfblatts zu lesen.

Bild/Text: Armin Brücher

Freizeitverein hatte Schwein!

Am Freitag, den 17.11.2012 war es wieder soweit, Liebhaber einer deftigen Kost trafen sich in der Schwabhalle Buchloe. Frau Brigitte Seitz und ihre Helfer(innen) hießen zahlreiche Mitglieder des Freizeitvereins und Gäste zum traditionellen Schlachtschüsselessen willkommen. Schon beim Betreten des Gasthauses stieg einem ein appetitanregender Wohlgeruch in die Nase. Kaum den ersten Schluck aus der „Halben“ genommen und schon ging's los mit der Schlachtschüssel. Ruck zuck bildete sich vor den großen Töpfen eine Schlange und das Kesselfleisch, d' Blut- u. Leberwürscht, d' Erdbiera, s' Kraut, d' Krautkrapfa und d' Bratwürst fanden ihre Abnehmer. Die Zeit zwischen der Schlachtschüssel und den nicht mehr wegzudenkenden Kiachla wurde auch dieses Jahr in bewährter Art und Weise durch Ziahackl-Musik und durch Birgit Seitz, mit einer in ihrer einzigen Art schwungvoll vortragenen Gschicht „Gruselig“, verkürzt. Wir wissen nicht wie viel Zentner die Sau auf die Waage brachte, aber eins ist gewiss, es war wieder eine gelungene Schlachtschüssel und die Hauptsach war natürlich: Gut hat's geschmeckt!

Armin Brücher

Alle „Neune“ ...



Pokalsieger v.l.: 1. Platz: Helmut Gapp, den 2. Platz teilen sich Christine Mayr und Stefan Söldner.

...waren am Sonntag, den 28. Oktober 2012 auf den Kegelbahnen des Restaurants „Essen & Trinken“ in Jengen gefragt. Knapp 50 Hobbykegler (Jung und Alt) erschienen am 22. Kegeltournee des Freizeitverein Holzhausen und hofften, mal so richtig „abräumen“ zu können. Angetreten wurde wie die letzten Jahre auch in den Disziplinen Pokalkegeln, Familienpokal- und Gaudikegeln. Fester Bestandteil des Kegeltournees ist auch das Gaudikegeln. Gern wird es zum Aufwärmen für's Pokalkegeln genutzt, aber auch die Aussicht mit einem kleinen Einsatz auf eine der begehrten Salamis, einer Flasche Wein oder gar eines Essengutscheines machen das Gaudikegeln attraktiv. Die Siegerehrung wurde am 23. November, im würdigen Rahmen der Mitgliederversammlung, durch Rudi Jehle - langjähriger Organisator des Turniers - vorgenommen. Er zeichnete die Platzierten mit Pokalen, Medaillen, Urkunden und Preisen aus. Über den Hauptpreis aus der Verlosung, ein HiFi Gerät, durfte sich Claudia Jetzt-Schwarz freuen.

Bild/Text: Armin Brücher

Die Vereinsmeister 2012

Pokalkegeln Erwachsene 15 Schub in die Vollen

1. Platz: Helmut Gapp - 91 Holz
2. Platz: Christine Mayr - 86 Holz
2. Platz: Stefan Söldner - 86 Holz

Pokalkegeln Jugend - 15 Schub:

1. Platz: Maximilian Schuster - 74 Holz
2. Platz: Nico Söldner - 72 Holz
3. Platz: Niklas Egner - 64 Holz

Familienpokal - 3 x 4 Schub:

1. Platz: Familie Mayr - 67 Holz
2. Platz: Familie Hofmuth - 66 Holz
3. Platz: Söldner - 65 Holz

Liebe Leserinnen und Leser
aus Holzhausen und Igling

**Die Dorfblatt
Redaktion wünscht
allen ein friedliches
und erholsames
Weihnachtsfest.**



Wir bedanken uns auf diesem Weg
für all eure regelmäßigen Beiträge,
die uns helfen ein hoffentlich
abwechslungsreiches Dorfblatt
aufzulegen.

**Auf ein gutes
neues Jahr 2013**

Schloss-Stuben Pächter gehen!



Nach fast zehn Jahren in Igling müssen wir uns nun verabschieden. Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die Treue der letzten Jahre und würden uns freuen, Sie auch weiterhin im Brauereigasthaus Holzhausen begrüßen zu dürfen. Unseren Eröffnungstermin - voraussichtlich 01. März 2013 - entnehmen Sie bitte der örtlichen Zeitung oder der nächsten Dorfblatt Ausgabe.

Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue
Jahr.

Familie Rinninger mit Team

80. Geburtstag



Erich Reitmeier feierte seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass überreichte Bürgermeister Günter Först dem Jubilar einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde. Wir wünschen Herrn Erich Reitmeier viel Gesundheit und Lebensfreude für die kommenden Jahre.

Foto: privat

Neugründung

des Katholischen Deutschen Frauenbundes
Zweigverein Igling



Am 6. November konnten wir mit 20 Gründungsmitgliedern im Pfarrheim Unterigling für unsere Pfarreiengemeinschaft einen Zweigverein des KDFB ins Leben rufen.

Zum Vorstands-Team gehören:

Ursula Mayer (Ansprechpartnerin),
Alexandra Kettner (Schriftführerin),
Yvonne Gattermann (Kassiererin),
Walburga Klaus und Miriam de Varela,
Beisitzer: Manuela Bischof, sowie

Rosemarie Böck, Elfriede Huber und
Alexandra Schorer.

Zum Auftakt des neuen „Frauenbund“- Jahres gestalten wir am Sonntag, 27. Januar 2013 um 10.00 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche Unterigling.

Im Anschluss daran laden wir die ganze Pfarreiengemeinschaft zu einem Sekttempfang ins Pfarrheim ein.

Bild und Text Ursula Mayer

Martinsumzug

Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht' ich wie St. Martin sein...



Schecküberreichung am 20.11.2012 an Dr. Dagmar von Schnurbein aus Kaufering / Foto: Katrin Fehse

Das ist die Zeile des Liedes „Ein bisschen so wie Martin“, die die Kinder am Abend des 9. Novembers während des St. Martin-Umzuges

in Igling von Herzen trällern. In den vorangegangenen Tagen lernen sie die Geschichte des Soldaten Martin kennen, der in bitterer Kälte seinen

Mantel mit einem armen Manne teilt. Die Vorschulkinder studieren ein passendes Singspiel ein. Gemeinsam singen sie Lieder. Die Buben und Mädels hören von Kindern, denen es nicht so gut geht wie ihnen selbst. Und dann sind sie es... nur ein bisschen so wie Martin. Sie packen gemeinsam Geschenke in Schuhkartons für die Spendenaktion von humedica. Jeder gibt ein eigenes Kleidungsstück oder ein Spielzeug, um ein anderes Kind zu erfreuen. Jetzt ziehen die Kleinen - ihre selbstgebastelten Laternen in der Hand - unter musikalischer Begleitung des Bläserensembles Holzhausen vom Kindergarten zum Pfarrhaus. Eltern, Erzieher, Bürgermeister und der Diakon mischen sich unter. Am Ziel angekommen empfängt die Iglinger Feuerwehr den Zug mit einem leuchtenden Martinsfeuer.

Während die Kinder am wärmenden Licht mit ihren Freunden eine Martinsgans teilen, geben deren Eltern ebenso gern etwas ab. Gegen eine Spende können sie einen köstlichen Punsch oder weitere von vielen fleißigen Eltern gebackene und bunt verzierte Martinsgänse erhalten. So sammelt der Elternbeirat 500 €, die in diesem Jahr den Müllkindern von Manila auf den Philippinen zugutekommen. Den Kindern dort geht es nicht so gut wie unseren hier: mit Stöcken suchen sie aus einem riesigen Müllberg Wertstoffe heraus, um an einer Abgabestelle einen geringen Lohn zu erhalten. Arbeiten statt Schule - ohne Bildung haben diese Kinder keine Zukunft.

Überreicht wurde der Scheck am 20.11.2012 an Dr. Dagmar von Schnurbein aus Kaufering. Gemeinsam mit einer größeren Spendergruppe aus dem Landkreis unterstützt sie seit 24 Jahren 82 Kinder aus Manila durch Schulpatenschaften. „Wir verhelfen diesen Jugendlichen damit zu einem selbständigen Leben, einer guten Ausbildung, die ihnen hilft, aus diesem Armutskreis herauszutreten.“ Bildung ist nicht selbstverständlich in diesem Land, die Müllkinder können sich eine Schulausbildung nicht leisten. Weitere Informationen über den Spenderkreis erhält man über Dr. Dagmar von Schnurbein unter der Telefonnummer 08191-6930. Nur ein bisschen so wie St. Martin... das kann jeder auf seine eigene Art sein.

Text: Manuela Schöpke, Beate Heckmann

Fröhliche Festtage

Auch im neuen Jahr sind wir wieder mit Herz und Verstand an Ihrer Seite, wenn es um Versicherung und Vorsorge geht. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16, 86859 Igling
robert.finck@zuerich.de

Telefon 08248 9019972



Vom Kinderlied zum Rock...



Jolly Jumpers

... so lautete das Motto des diesjährigen Turnkinderabschlusses des SV Igling, welcher traditionell am letzten Samstag im November in der Iglinger Turnhalle stattfand.

Bei diesem Motto drängt sich als erstes die Frage auf: Was ist eigentlich Musik? Per Definition ist Musik eine organisierte Form von Schallereignissen. D.h., die von der menschlichen Stimme oder Musikinstrumenten erzeugten Töne unterschiedlicher Lautstärke und unterschiedlicher Klangfarben werden aneinander gereiht und ergeben so Melodien, die zu verschiedensten Musikrichtungen führen. Das Kinderlied wird dabei als sehr einfache Art der Musik betrachtet, welches i.d.R. mit einem leicht zu fassenden Text verknüpft ist. Demgegenüber werden mit Rock-Musik verschiedenste Musikrichtungen zusammengefasst, die aus dem Rock'n'Roll (ca. 1950 ins Leben gerufen) hervorgegangen ist.

Wie bei der Musik, so ist es auch beim Sport. Aus dem Zusammenklang mehrerer Töne erwächst Mehrstimmigkeit. Aus dem Zusammenspiel mehrerer Sportler, das manchmal einfacher und bei älteren Sport-



Kids Time I

lern dann schon vielfältiger ist, erwächst z.B. ein Line Dance, wie ihn die „Kids Time“ (8-10 Jahre) vorführten. Diese mit Zumba-Elementen gespickte Tanz-Vorführung zu fetziger Disco-Musik wurde bereits vor der offiziellen Eröffnung des Nachmittags dargeboten. Koordination und Taktgefühl waren dabei ebenso gefragt wie bei den „Purzelzwerger“ (1-3 Jahre), die ihren Reigen in Zwergenkostümen an Mamas und Papas Händen nach der offiziellen Begrüßung durch Monika Riederer und Magnus Höfler präsentierten.

Gleich im Anschluss zeigten die „Small Hoppers“ (3-5 Jahre) mit ihrer Pinocchio-Darbietung, dass sie neben kleiner Akrobatik-Einlagen (Kastensprünge) auch choreographische und schauspielerische Elemente schon gut beherrschen. Beide Vorführungen wurden untermalt durch passende Kinderlieder. Waghalsiger wurde dann der Auftritt der „Jolly Jumpers“ (5-8 Jahre) am Trapez, die dem ein oder anderen Zuschauer ein erstauntes „Ah“ und „Oh“ über Mut und Geschicklichkeit der Kinder entlockte.

Den Abschluss bildeten die Kids Time mit ihrem 2. Auftritt, einer fetzigen Roller Skates-Show, bei der die Zuschauer den Platz in der Turnhalle auf ein Maximum vergrößern muss-

ten. Die Dramatik beider Shows wurde durch fetzige Disco- bzw. Rock-Musik noch verstärkt.

Die Worte von Monika Riederer, die in ihrer Ansprache den Satz zitierte „Man soll Kinder nicht zu perfekten Erwachsenen machen – Kinder wollen perfekte Kinder sein!“ wiederholend, möchte ich an dieser Stelle behaupten, dass dieser „Lehrauftrag“ von den Übungsleitern super umgesetzt wurde und wir alle den Spaß der Kinder bei ihren perfekten Darbietungen sehen konnten. Deshalb darf ich mich im Namen aller dem Dank des 1. Vorstandes Magnus Höfler anschließen und allen Verantwortlichen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Hoffentlich überwiegt der Spaß auch in den nächsten Jahren die kleinen, angesprochenen Verzweiflungen und Ärgernisse, damit ihr noch lange unsere Kinder so toll betreut!

Text/Fotos: Peter Loßkarn



Purzelzwerge



Small Hoppers



Kids Time II

Stern des Sports für die Ferienbetreuung in Igling



Sterne des Sports Scheckübergabe (von links): **Klaus Schmalholz** (VR-Bank Landsberg-Ammersee eG), **Marie-Theres Scheck**, **Magnus Höfler**, **Rainer Waschke** (Kreisvorsitzender BLSV Landsberg) und **Manfred Doll** (VR-Bank Landsberg-Ammersee eG) / Foto: privat - Bild rechts: Medaille Sterne des Sports

Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG hatte im Sommer die Vertreter der Sportvereine aus dem gesamten Landkreis Landsberg eingeladen und über den Wettbewerb „Sterne des Sports“ informiert, der heuer zum ersten Mal im Landkreis vergeben werden sollte. Damit wird besonderes Engagement in Sportvereinen ausgezeichnet. Neben der Trophäe gibt es auch Geldpreise für die drei Erstplatzierten.

Die erforderlichen Unterlagen habe ich Ende Juli bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee eingereicht. Die

Auswertung ließ dann doch etwas auf sich warten und umso größer war die Freude über die Nachricht, die Magnus Höfler erhielt, dass die Ferienbetreuung mit dem Stern des Sports in Bronze ausgezeichnet wird. Am 9. November war es dann soweit. Im Rahmen des BLSV-Sportkreistags wurde der Stern in Bronze durch Klaus Schmalholz und Stefan Jörg vom Vorstand der VR-Bank an vier Vereine überreicht. Wir belegten überraschend den 2. Platz und erhielten neben der Auszeichnung auch einen Scheck in Höhe von 1.500 €.

Marie-Theres Scheck

Info:

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der VR-Banken, bei der besondere Aktionen oder besonderes Engagement innerhalb der Sportvereine ausgezeichnet werden soll. Auf Kreisebene wird die Auszeichnung in Bronze vergeben, dann geht es weiter zu Silber auf Landesebene und Gold auf Bundesebene.



Urkunde Sterne des Sports



„Der Friede und die Freude der Weihnacht, bleiben als Segen im kommenden Jahr.“

Der Sportverein Igling wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern in Igling und Holzhausen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

In 2013 bieten wir die Ferienbetreuung wie folgt an:

Osterferien

25.03.-28.03.2013 (4 Tage)

Pfingstferien

21.05.-24.05.2013 4 (Tage)

Sommerferien

31.07.-02.08.2013 (3 Tage)

05.08.-09.08.2013 (5 Tage)

02.09.-06.09.2013 (5 Tage)

09.09.-11.09.2013 (3 Tage)

Herbstferien – bei Bedarf

29.10.-31.10.2013

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter: www.svigling.de

Marie-Theres Scheck

100-jähriger Kalender

Bauernregeln im Jan.

Wie viel Regentropfen im Januar, so viel Schneeflocken im Mai.

100-jähriger Kalender

1.-29. Grimmig kalt ohne Niederschläge. 30.-31. Milder Wind und leichte Niederschläge.

Bauernregeln im Feb.

Mücken die im Februar summen, gar oft auf lange Zeit verstummen.

100-jähriger Kalender

1.-3. Mild und trübe. 4.-6. Kalt und trübe 7. Schöner Tag 8.-12. Regen und heftige Winde 13. Es schneit 14.-30. Starke Fröste.

*„Der praktische Gartenkalender“
Gerhard Schurr*

Taekwondo - bislang ein für mich gänzlich unbekannter Sport



Julia Rupp / Foto: Thorsten Jordan

Doch als ich erfahren habe, dass Julia Rupp aus Igling diesen Kampfsport überdurchschnittlich erfolgreich betreibt bin ich doch sehr neugierig geworden, habe sie besucht und einiges über einen Sport, der viel Disziplin und Konzentration erfordert, erfahren. Am Anfang stand bei Julia der Wunsch, bei tätlichen Übergriffen nicht hilflos zu sein, sondern sich wehren zu können, im Vordergrund. Was dann folgte ist eine Erfolgsbilanz, die sich durchaus sehen lassen kann: fünf Pokale, 27 Medaillen in Gold, Silber und Bronze darf sie bereits ihr Eigen nennen.

Und vor kurzem hat Julia die außergewöhnliche Prüfung für den Jugend-Schwarzgurt mit einem weißen Streifen, den man „Poom-Dan“ nennt, abgelegt.

Die Leistung des 12-jährigen Mädchen wird umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass dieser Schwarzgürtelprüfung bereits elf Gürtelprüfungen vorangegangen sind. Jede Prüfung gliedert sich immer in mehrere Teile auf. Ein Teil sind die Formläufe, welche Hyong genannt werden. Die Hyong ist ein festgelegter Ablauf, die einen Kampf mit einem oder mehreren imaginären Gegnern symbolisieren. Ich erfahre von Julia und ihrer Mutter, dass es 24 verschiedene Hyongs gibt, von denen Julia bereits 12 beherrscht. Bei der Prüfung ist jedes Detail wichtig: Position der Hand, der Füße, des Kopfes. All das wird bewertet. Auch wenn man z.B. lacht oder nicht so lange als nötig bewegungslos stehen bleibt, gibt es Punkteabzug. Auch

Bretter zerschlagen, das sogenannte „Kyeok Pa“ ist ein Prüfungspunkt und ich erfahre, dass hier mehr die Technik und Konzentration als Kraft entscheidend sind. Jedes der Bretter wird auf eine andere Art zerschlagen: Eines mit dem Fuß, das nächste mit dem Ellenbogen, das dritte mit einer anderen Fußtechnik. Dritter und letzter Teil ist der Freikampf „Chayu Taeryon“. „Wir tragen Schutzausrüstung, müssen sehr diszipliniert zu Werke gehen und dürfen nicht zuschlagen“, sagt Julia. Von nichts kommt nichts. An dieses Sprichwort denke ich, als mir Julia erzählt dass vier Mal die Woche trainiert wird und schon ab und zu die ein- oder andere Liegestütze gemacht werden muss, wenn nicht die nötige Konzentration herrscht oder geredet wird. Bei diesem großen Zeitaufwand ist es natürlich wichtig, dass die ganze Familie zusammenhilft. Für die Unterstützung von Oma Anni, die immer wieder Fahrdienste übernimmt, ist Mutter Sandra sehr dankbar.

Wir wünschen Julia alles Gute für die Zukunft und werden den Weg genau beobachten.

Andrea Rid

Auch heuer wieder - geselliges 3. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier



Die drei stahlenden Sieger, v.l.: Christian Mader, Thomas Wunder und Ralf Svetelsky
Fotos: Edith Schmitz

Das Redaktions-Team lud am 26. Oktober zum 3. Schafkopf-Turnier in den Gasthof Weißes Lamm in Igling ein. Es fanden sich ein aus Igling, Holzhausen und Kleinkitzighofen 23 Spieler und eine Spielerin – großes Lob an Andrea Wetzl. Somit konnten sechs Partien ausgelost werden und schon ging's los mit dem Schafkopfen. Gleich zu Beginn der Spielrunde baute Hans Solygan, der Wirt, interessante Sachpreise auf. Diese wurden überlegt von ihm und seiner

Frau Christl sowohl nach lukullischen, als auch nach praktischen Gesichtspunkten ausgesucht.

Nach zwei Spielrunden konnten im Nu Hans Solgan und Gerhard Schuster die Ergebnisse der Spieler auswerten. Sieger wurde Thomas Wunder, die weiteren Plätze belegten Ralf Svetelsky und Christian Mader.

Schnell suchten sie sich einen der begehrenswerten Gewinne aus und stellten sich damit fürs Siegerfoto auf. Auch die restlichen Teilnehmer – mit Ergebnissen bis zu 3 guten Punkten hinunter – nahmen sich einen der nützlichen oder köstlichen Preise mit nach Hause. Den „Trostpreis“ – immerhin eine Flasche guten Rotwein – erhielt Markus Solygan. Eifrige Schafkopfler ließen den Abend mit weiteren Spielrunden ausklingen.



Ob die Fotografin der einzigen Spielerin Glück brachte?

Für einen reibungslosen Ablauf trugen auch Christiane Schuster im Service und Gerd Schneider neben Gerhard Schuster an der Kasse bei – vielen Dank. Ebenso ein Dankeschön an Hans und Christl Solygan für die ausgezeichnete Organisation des Turniers, welche – neben der angenehmen Atmosphäre im Saal – von den Spielern sehr geschätzt und gelobt wurde. Bestimmt findet im nächsten Jahr der eine oder andere, der's heuer verpasst hat, den Weg zum 4. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier ins Lamm.

Edith Schmitz

Jahresrückblick 2012 des Seniorenclubs



Foto-Jahresrückblick / Foto: H. Szubert

Die 12 Veranstaltungen des Jahres 2012 lieferten genügend Motive für den Jahresrückblick als musikalisch untermalte Diaschau und einen Film. Es war aber auch eine Möglichkeit für einige Senioren, die aus verschiedenen Gründen nicht immer teilnehmen konnten, die Höhepunkte des Jahres mitzuerleben. So konnte man die Stimmung von der Weihnachts- bis zur Vater- und Muttertagsfeier im festlich dekorierten Nebenzimmer der Fam. Fischer nochmals nachempfinden. Das Sommerfest bei herrlichem Wetter im Biergarten oder die Neuwahl der Vorstandschaft. Die meisten Bilder brachten die Erinnerung an die verschiedenen Fahrten zurück. Wer

der Senioren kannte vorher das Glasbläserdorf Schmidfelden im Adelegg Allgäu. Eine Glasmachervorführung, die historische Führung durchs Dorf und ins Glasmagazin bis hin zur Perlenmacherin waren geboten. Eisenbahnromantik pur war bei der Fahrt mit der „Öchsle Museumsschmalspurbahn“ von Warthausen nach Ochsenhausen angesagt. Eine Führung in der Klosterkirche erstreckte sich auch über die Geschichte der Stadt. Um das richtige Bergwetter für die Fahrten zum Hahnenkamm in Reutte und das Giebelhaus in Hinterstein zu bekommen, mussten beide Termine kurzfristig verschoben werden. Dafür wurden wir nach der Fahrt mit der neuen Umlaufbahn auf den Hahnenkamm mit seinen vielfältigen Wandermöglichkeiten und einer grandiosen Aussicht belohnt. Dass wir bei der Fahrt zum Giebelhaus die Vorbereitung zum Almbetrieb miterleben konnten war eine willkommene Zugabe. Dass der Foto Jahresrückblick und der Film über den Hahnenkamm so toll aufbereitet war, dafür konnte sich der 1. Vorstand Herbert Szubert bei Johann Bloos bedanken.

Herbert Szubert

Mehrtägiger Senioren- ausflug 2013 in den Bayerischen Wald



Vital & Wellnesshotel Schürger in Thurmansbang / Foto H. Szubert

Auf mehrfachen Wunsch hat der Seniorenclub einen mehrtägigen Ausflug in den Bayerischen Wald ausgearbeitet. Die Fahrt mit dem Bus wäre von **Montag, 3. Juni bis Freitag, 7. Juni 2013** ins Vital & Wellnesshotel Schürger in Thurmansbang. Auf dem Programm sind je nach Wetterlage Ausflüge nach Passau mit Schifffahrt, eine Bayerwaldrundfahrt mit Besichtigung eines Glasparadieses, das Nationalparkzentrum Lusen mit dem weltweit längsten Baumwipfelpfad und das Museumsdorf Bayerischer Wald geplant. Die Kosten bei einer Beteiligung von ca. 30 Personen belaufen sich für Übernachtung im DZ mit Frühstück und Halbpension (3 Gang Wahlmenü), alle Busfahrten, Eintritt, auf **ca. 250 €**. Genauere Auskünfte und Voranmeldung bei Herbert Szubert 08248/1319.

Die Vorstandschaft des Seniorenclubs Igling wünscht allen Lesern des Dorfblattes besinnliche Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2013.

1. Vorstand Herbert Szubert

**Alle Speise köstlich
schmeckt,
wenn den Tisch die Liebe
deckt.**

*Felix Dahn (1834-1912)
deutscher Professor für
Rechtswissenschaften,
Schriftsteller und Historiker*

Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

**All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2013 !**

**Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten !!!
Mo - Fr 08:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 • Sa 09:00 - 13:00**

Kinderkleidermarkt in Igling am 9. März 2013



Die Kinder haben ihre Wahl schnell getroffen – jetzt gilt es nur noch die Eltern mit einem herzerreißenden Wimpernschlag oder mit offener Begeisterung zu bestechen. Dank also diesen überzeugenden Kindern und natürlich allen Käufern und Verkäufern des Kinderkleidermarktes in Igling! Im Herbst nahmen wir durch das ansprechende Angebot von kuscheliger Winterbekleidung, tollen Büchern, Spielen und anderen nützlichen Dingen etwa 1100 € ein. Durch die Hilfe fleißiger Eltern wurden zudem schmackhafte, selbst gebackene Kuchen, Torten und Kaffee serviert. Das Geld kommt in vollem Umfang unseren Kindern im Kindergarten zugute. Nicht zuletzt danken wir den helfenden Firmen, der Gemeinde und der Grundschule, ohne die der Markt nicht gelingen würde.

Nunmehr rufen wir alle Eltern auf, uns tatkräftig beim nächsten Kleidermarkt im März zu unterstützen, damit wir weiterhin Neuanschaffungen für den Kindergarten oder auch Theateraufführungen und Kurse bezuschussen können.

Der **FrühjahrsKinderkleidermarkt** findet am **9. März 2013** in der Zeit von **11:00 bis 13:00 Uhr** in der **Iglinger Turnhalle** statt. Schwangere Frauen können mit einer Begleitperson und in entspannter Atmosphäre von 9:30 bis 10:45 Uhr einkaufen.

Pro Person wird eine Verkäufernummer vergeben. Die Termine hierfür stehen schon fest: Mi., 20.02. von 9:00 – 11:00 Uhr, Do. 21.02. von 9:00 – 11:00 und 16:00 – 18:00 Uhr

Diesbezüglich bitte die folgenden Telefonnummern vormerken:

08248 / 88 89 533 und **96 81 30**

Ausführliche Informationen unter www.kinderkleidermarkt-igling.de

Manuela Schöpke
für den Elternbeirat des Kindergartens Igling

Gute Wünsche für 2013

Mit 2012 ist nun bald Schluss,
da ist es nun ein kleines Muss,
aber auch 'ne Selbstverständlichkeit,
für uns Gaukler und Theater-Leut',
Dank' zu sagen für's vergangene Jahr,
verbunden mit guten Wünschen für Euch alle, das ist klar.

Vor allem wünschen wir ein bisschen Stille und Ruh',
Freude und Glück gehören dazu.
Entspannung und Gelassenheit,
wenn nötig Kraft und auch Entschlossenheit.

Gesundheit, die ist ganz wichtig,
ein gutes Gespräch – mal ernsthaft – mal flüchtig,
Friede auf Erden, ohne Krieg, ohne Streit,
gute Freunde, die stets sind bereit,
zu helfen wenn's sein muss, ohne zu fragen,
mit denen man lacht an glücklichen Tagen.

Menschen, die Halt und Zuversicht geben.
Zufriedenheit – einfach Freude am Leben.
Zum Schluss – das woll'n wir nicht vergessen,
was gutes zu Trinken, was feines zu Essen.

(P.L. 30.11.2012)

Liebe Theaterfreunde, mit diesem kleinen Gedicht
Wollen wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen
für Eure Treue, Eure Verbundenheit
und Eure Mithilfe in unserem Verein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in einem
hoffentlich spannenden und freudigen 2013!

Theaterverein Igling e.V

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner.
Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie
sich selbst.

Vermittlung durch:

Hans Guessbacher, Generalvertretung

Ahornallee 2a, D-86899 Landsberg am Lech

Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

BMW -Kurs

Bauch muss weg

Für alle, die sich wieder in Form bringen möchten und lästige Überbleibsel von den Feiertagen (Pölsterchen) an Bauch, Beinen oder Po bekämpfen möchten, ist dieser Kurs gedacht. Durch Muskelkräftigendes Training, versuchen wir die Problemzonen zu straffen. Ergän-

zend dazu kräftigen wir auch Arme und Rücken. Möchtest DU also in netter Runde etwas für deinen Body tun, so melde dich schnell an!

Kursbeginn: Montag: 07.01.2013 von 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Gebühr für **10 Abende:** Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 25 €

Ort: Schulturnhalle in Igling

Anmeldung bei Monika Riederer
Tel.: 08248 - 465

ZUMBA®



Und es geht weiter!

Jetzt auch für Teilnehmer ab 10 Jahren!

Der SV Igling e.V. bietet einen weiteren ZUMBA®-Block an:

Wann: **Sa., 19. Jan. + Sa., 26. Jan. + Sa., 02. Feb. 2013**

jeweils von 9:30 bis 10:30 Uhr

Wo: Sporthalle Igling

Gebühr pro Block: Vereinsmitglieder: 5,- Euro, Nichtmitglieder: 10,- Euro

Anmeldung bei: Sabine Adam,
Tel.: 08248 901059

Der Sportverein Igling lädt ein zum

Kinderfasching

... Tanzen, lachen, Party machen ...

Wann? Rußiger Freitag 08.02.13

Wo? Sporthalle Igling (Grundschule)

Beginn? 14:00 Uhr-17:00 Uhr Einlass: 13:30 Uhr

Eintritt? 2,- €

Buntes Programm

Tolle Musik

Kaffee & Krapfen

Bonbon-Regen

Viele Spiele

5Jahre Jugendfasching in Igling



Der bewährte Freitagstermin bleibt auch 2013

JUGEND-FASCHINGS-DISCO

am Freitag, den 08.02.2013 - „Rußiger Freitag“

von 18:30 bis 22:00 Uhr / Einlass: 18:15 Uhr

ab 12 bis 16 Jahre

Bitte beachtet noch den Aushang vor der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf euer kommen! *Wildgänse Igling & SV Igling*

Grundkurs Rückengymnastik

Neues Jahr, neue Vorsätze! Natürlich nur die Besten! Die könnt Ihr bei uns umsetzen. Wir bieten Euch wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am

Grundkurs der funktionellen Rückengymnastik, ab Mittwoch den 16.01.2013, jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle Igling

Gebühr für **10 Abende:** Vereinsmitglieder 35 €, Nichtmitglieder 40 €

Die Krankenkassen erstatten zwischen 80 – 100 % der Kosten, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt. Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an, um auch mit dabei zu sein.

Informationen und Anmeldung sind möglich bei Elisabeth Rid Tel. 08248 - 1576 oder Gudrun Glatz Tel. 08248 - 901 941

Aufbaukurs Rückengymnastik

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit, an Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik teilzunehmen.

Ab Mittwoch, den 16.01.2013

1.Kurs von 18:15 Uhr – 19:15 Uhr (Riederer M. Glatz G. Rid E.)

2.Kurs von 20:15 Uhr – 21:15 Uhr (Riederer M. Glatz. G. Rid E.)

jeweils 10 Übungsabende in der Sporthalle, Igling

Gebühr: siehe Grundkurs

Informationen und Anmeldung bei Monika Riederer, Tel. 08248-465

Zum zweiten „Allgäuer Mundartkabarett-abend“ der KLJB Igling



Am 9. November fanden sich 90 Zuhörer im schön dekorierten Saal des Gasthauses „Weißes Lamm“ zum zweiten „Allgäuer Mundartkabarettabend“ ein. Bereits am Eingang bekam jeder Zuhörer ein Gläschen „Bierlikör mit Sahnehaube“ überreicht, den der Künstler extra mitgebracht hatte. Auf der Bühne gab der Allgäuer Josef Haberstock, der unter dem Künstlernamen „Broadway Joe“ auftritt, in seinem Programm wieder sein Bestes. In seinen Geschichten und Liedern, die neben Themen im Dorf, auch über die alltäglichen Dinge des Lebens berichten, nimmt er kein Blatt vor den Mund. Er drückt das aus, was sich der ein oder andere manchmal denkt, aber nicht sagt. Auch einige Zuhörer aus dem Publikum wurden humorvoll auf die Schippe genommen.

Vom Dorfweiher Igling (welchen er in seiner ersten Veranstaltung

Aufgrund der nochmals großen Nachfrage nach Karten, findet nun **letztmalig** eine 3. Veranstaltung **am 18. Januar um 20:00 Uhr** (Einlass bereits ab 19:00 Uhr!) wieder im Gasthaus „**Weißes Lamm**“ statt, jedoch mit einem anderen Programminhalt. Karten sind nur im **Vorverkauf** bei Christiane Schuster, Schorenfeldstr. 7, 86859 Igling, Tel. 08248/663 erhältlich.

noch als geeigneten Platz für das Dschungelcamp aus dem Fernsehen vorschlug), der aber in der Zwischenzeite abgemäht wurde, brachte er eigens ein Glas Wasser mit. Um die Wasserqualität zu testen wurde mit dem ebenfalls anwesendem Bürgermeister Günter Först angestoßen. Lt. Broadway Joe wird man sehen, wer von uns beiden öfters aufs Klo rennt, oder die Veranstaltung vorzeitig verlässt. Ein sehr einfacher und billiger Qualitätstest. Ferner wurde auch besungen, wie sich ein Kind im Kinderwagen vorkommt, wenn jeder hineinschaut. „Wie muss sich des kleine Buzzala vorkomma, wenn a jeder sein Grind in da Scheesakarra neihängt zum aluaga, ma klingelt ja aunet an der Tür, und fragt ob der Opa da isch, weil man a mal schnell aluaga will“.

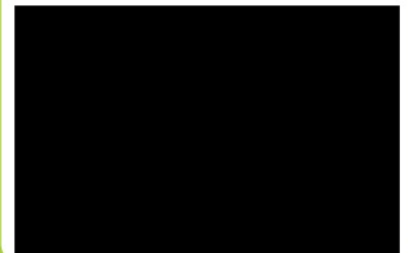
Auch erzählte er, wie er und sein Freund einmal einen ekelhaften Seil-

bahn-Fahrer, in einer mit Skifahrer voll besetzten Gondel, durch „unan- genehmen Geruch“ bis zur Weißglut gebracht haben. Die Zuhörer, die von den fleißigen Helfern der KLJB Igling mit Getränken und Speisen versorgt wurden, kamen in dem 3-stündigen Programm nicht mehr aus dem Lachen. Alle hatten beim Verlassen der Veranstaltung noch ein Schmunzeln im Gesicht. Der Abend kann als „rundum gelungen“ bezeichnet werden.

Schenken Sie sich und Ihren Freunden (vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk!), 3 Stunden lachen. Wir, die KLJB Igling, würden uns auf einen Besuch sehr freuen und wünschen allen eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Christiane Schuster

Die Vorstandschaft der Schloßschützen Igling, wünscht all Ihren Mitgliedern und deren Familien, den Unterstützern des Vereins ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR 2013!
Die Vorstandschaft



Privatanzeige:

Hundesitting in Holzhausen:
Zwei prachttvolle Beagle-Jungs freuen sich über Gesellschaft zum Spielen, Tollen (großer Garten vorhanden) und gemeinsame Touren laufen. Preis ab Eur 1,50/Std. Nach Absprache auch mit Übernachtung möglich. Bei Interesse können sie sich einfach vor Ort ein Bild machen.
Tel.: 0151 / 425 011 88



Praxis für Osteopathie

Christian Büttner - Heilpraktiker

strukturelle Osteopathie

Schmerz- und Triggerpunkt-
Osteopraktik

Dorn - Hock Methode

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132
praxis@hp-buettner.de
<http://www.hp-buettner.de>

Holzhauserin

veröffentlicht ihren ersten Roman „Tränenperle“



Christina Kunellis, die Autorin der „Tränenperle“, lebt seit 2003 mit ihrer Familie in Holzhausen. Nach dem Abitur 1987 machte sie eine Ausbildung zur Landwirtin und studierte anschließend Agrarwissenschaften, arbeitete auf verschiedenen Höfen und ist heute bei Regens Wagner Holzhausen im Hofladen der Magnus-Werkstätten angestellt. Ihr Mann, Josef Beyrle, ist der Verwalter der dortigen Bio-Landwirtschaft.

„Tränenperle“ ist Christina Kunellis' erster Roman. Er spielt in der heutigen Zeit und erzählt die Geschichte der siebzehnjährigen Merle, die vernachlässigt und sozial verwahrlost, bei einer Landwirts-Familie eine echte Chance auf ein neues Leben erhält. Die Handlung bewegt sich im bäuerlichen Umfeld, aber immer weit ab von kitschiger Bauernhof-Idylle. Das Buch verarbeitet vielmehr Erfahrungen aus landwirtschaftlichen Sozialprojekten mit verhaltensauffälligen Jugendlichen zu einer berührenden und sehr spannend erzählten Geschichte.

Der Roman ist bei Gerth Medien erschienen, einem Verlag, der zur Münchner Random House Gruppe gehört und christlich orientiert ist. Somit bleibt die fesselnde Geschichte, die authentisch und manchmal sehr drastisch vom Leben einer Problemjugendlichen erzählt, auch immer voller Hoffnung. „Tränenperle“ ist für Leser und Leserinnen ab dem Teenageralter ebenso geeignet wie für deren Eltern- und Großelterneneration!

Das Buch hat die **ISBN 978-3-86591-738-6**, kostet **13,99 €** und kann in jeder Buchhandlung, bei den Internet-Versandhäusern oder im Hofladen der Magnus-Werkstätten in Holzhausen erworben werden.

Die Autorin wünscht ihren Lesern ein spannendes Leseerlebnis und freut sich auf Rückmeldungen zu ihrem ersten Buch!

Christina Kunellis



Einladung zum Frauenkränzchen 2013 „Reise ins Märchenland“

Mittwoch, den 06.02.2013 um 14.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr)

Preis: 21,50 €

Es gibt Kaffee und Kuchen, Abendessen, Unterhaltung und Tanz

Abendkarte: 5,00 € (Einlass ab 19.00 Uhr)

Kartenvorverkauf am Samstag, den 26.01.2013 von 14.00 - 15.00 Uhr.

Danach sind Restkarten bei Angela Gayer erhältlich.

Auf ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Igling und die 8 Wildgänse

*Gebe Nachhilfe in (fast) allen Fächern für Mittelschule, Realschule, Gymnasium (bis 10. Klasse)
Grundlage: gehirngerechtes Lernen
Doris Littek, 08248-7460*

Schulferien 2013 in Bayern

Weihnachtsferien
24.12. - 05.01.2013

Winterferien
11.02. - 15.02.2013

Osterferien
25.03. - 06.04.2013

Quelle: www.schulferien.org



Zuhause

ist es am schönsten!

- Grund- und Behandlungspflege
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- 24-Stunden-Notdienst
- Vertretung bei Urlaub oder Krankheit
- Wundexperten
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Fuggerstraße 2b
86836 Untermeitingen
Tel. (0 82 32) 9 66 90
www.pflegedienst-kerner.de



KERNER
Wir *l(i)eben* Pflege

exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!

Der Radfahrerverein wünscht allen Lesern des Dorfblattes ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Dieses beginnen wir traditionsgemäß mit der Generalversammlung am 6. Januar (Hlg.-Drei-König) und laden hierzu alle Mitglieder ganz herzlich in den Pfarrsaal ein.

*Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*
Henry Ford



Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



Wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Gönnern und Helfer ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.



*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

**Sparkasse
Landsberg-Dießen
Geschäftsstelle Igling**

„Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir unseren Kunden recht herzlich.“
(v.l.) Geschäftsstellenleiter Wolfgang Dill, Katharina Huber, Silvia Hanel, Susanne Scheuringer, Agnes Holzmann



SOLAR HEISSE

*Sonnenstrom und -wärme
seit 1994*

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

- Sonnenstromanlagen
- Solare Brauchwassererzeugung
- Solare Heizungsunterstützung
- Wartung und Diagnose
- Solar-Carports

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Waldbaukurs für Landsberger Waldbesitzer

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck bietet von Ende Januar bis Anfang März wieder den beliebten BiWa-Kurs (Bildungsprogramm Wald) für interessierte Waldbesitzer an.

Der Kurs bietet in fünf Abendvorträgen Wissenswertes über den Wald (Wald in der Region, Bodenkunde, Waldrecht, Waldbau von der Kulturbegründung über Pflege und Durchforstung bis zur Verjüngung, Jagd, finanzielle Förderung u. v. m.). Die Theorieabende finden ab Mittwoch, den 23.01.13, bis Mittwoch, den 20.02.13 immer von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im ehemaligen Landwirtschaftsamt Landsberg in der Karwendelstr. 10, die Praxisübungen jeweils samstags 23.02., 02.03. und 09.03.13 von 9.00 bis 12.00 Uhr an verschiedenen Waldorten statt.

die Pflanzung von jungen Bäumen trainiert.

Der Kurs ist für Waldbesitzer kostenfrei. Anmeldung im Grünen Zentrum Puch, Kaiser-Ludwig-Str. 8a, 82256 Fürstenfeldbruck unter 08141/3223-514 oder -515 (Festnetz zur Zeit leider gestört), Mail: poststelle@aelfff.bayern.de oder beim Forstrevier Kaufering, Herr Pertl, 08191/66181, Mobil 0173-86 45 560

BiWa-Kurs Landsberg 2013 – Theorieteil

Datum/Uhr	Inhalt
23.01.2013 19.30 – 21.00	Kursüberblick, Aufgaben AELF/Reviere, Zusammenarbeit mit WBV, Waldgesetz u. andere Rechtsfragen
30.01.2013 19.30 – 21.00	Standortsansprüche der Baumarten, Jagd
06.02.2013 19.30 – 21.00	Waldbau (Pflege, Durchforstung, Verjüngung), Holzernte, BWL (Kosten, Ertrag)
13.02.2013 19.30 – 21.00	Privatwaldberatung, Förderung, Forstschutz
20.02.2013 19.30 – 21.00	Fehlende Themen, Wiederholung, Wünsche d. TN

An den drei Praxistagen werden praktische Übungen, wie das Auszeichnen von Durchforstungen oder

Hinweis: Restmüllabfuhr - Weihnachten

vorgezogen auf Montag, den
24.12.2012

SV Igling sammelt



ALTPAPIER am Samstag 26. Jan.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
bitte gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der **Jugend-**
arbeit des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen
sammelt

ALTPAPIER am Samstag 12. Jan.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der **Jugend-**
arbeit der Musikkapelle Holzhausen
zu Gute.

Holzhausen - Sammlung Problemstoffe

Kapellenweg, **Mittwoch, 18. Sept.**
2013 von 8:00 – 9:00 Uhr

Igling - Sammlung Problemstoffe

Parkplatz am Raiffeisen-Lager-
haus, **Freitag, 14. Juni 2013 von**
8:00 – 9:00 Uhr

Dorfblatt-Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann
Wilbillier, Lorenz Heinrich, Erna
Motschenbacher, Hedwig Loß-
karn, Herbert Szubert und Edith
Schmitz für Igling und Helmut
Gapp für Holzhausen

Hinweis

Unser 's Dorfblatt gibt es auch in
Farbe, kostenfrei unter:

www.igling.de

Landsberger Eltern-ABC



Vorträge im Januar:

- **Montag, 14. Jan.**, 19.30 Uhr,
Dießen, Carl-Orff-Mittelschule,
Musiksaal, Buzallee 6: Baustein
15 „Regeln und Rituale im Famili-
enalltag“ (2 bis 3 Jahre);

- **Montag, 21. Jan.**, 19.30 Uhr,
Landsberg, AOK-Gebäude, 3.
Stock (Lift), Waitzingerwiese 1:
Baustein 13 „Die Kunst, zuzuhören
und miteinander zu reden“ (2 bis 3
Jahre);

- **Dienstag, 22. Jan.**, 19.30 Uhr,
Kaufering, Montessori-Schule,
Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 1a
„Wir werden Eltern!“ (Während der
Schwangerschaft);

- **Montag, 28. Jan.**, 19.30 Uhr,
Landsberg, AOK-Gebäude, 3.
Stock (Lift), Waitzingerwiese 1:
Baustein 2 „Das Kind ist da“ (1 bis
6 Monate);

Vorträge im Februar:

- **Dienstag, 19. Feb.**, 19.30 Uhr,
Kaufering, Montessori-Schule,
Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein
4 „Milchbubis und Breiprinzes-
sinnen“ (Bis 12 Monate);

- **Montag, 25. Feb.**, 19.30 Uhr,
Landsberg, AOK-Gebäude, 3.
Stock (Lift), Waitzingerwiese 1:
Baustein 8 „Muttersein, Vater-
sein oder die Kunst, im Stehen zu
schlafen“;

- **Dienstag, 26. Feb.**, 19.30 Uhr,
Kaufering, Montessori-Schule,
Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 11
„Jetzt esse ich mit euch!“ (1 bis 2
Jahre);

Das Landsberger Eltern-ABC
ist ein Familienbildungsprogramm
für Eltern, die ihr erstes Kind er-
warten. Es begleitet sie mit ver-
schiedenen Kursbausteinen und
Vorträgen, der Familienbibel und
einer Vernetzung aller Fachleute
rund um Babys und Kleinkinder bis
ins dritte Lebensjahr ihres Kindes.
Mehr unter: www.landsberger-eltern-abc.de

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC
www.landsberger-eltern-abc.de

Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen
für **Januar / Februar 2013**

- Dienstag 08. Jan.
- Dienstag 22. Jan.
- Dienstag 05. Feb.
- Dienstag 19. Feb.
- Dienstag 05. März

Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:

Holzhausen, Bachstraße
Mi. von 15.30 – 17.30 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

Igling, südlich der Bahnlinie
Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr
(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Abfallwirtschaftszentrum

Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpart-
ner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe,
Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenab-
fälle. / Nicht angenommen werden:
Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen,
Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. von 13.30 -16.00 Uhr
Di. von 13.30 -18.00 Uhr
Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Do. von 13.30 -18.00 Uhr
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

Was wird angenommen:
Glas, Papier und Pappe, Verkaufsver-
packungen aus Kunststoff, Schrott, Fo-
lien, Weißblech, Grüngut, Aluminium,
Styropor, Altfett, Altkleider, Schuhe,
Batterien, Elektronikschrott, Flach-
glas, große Kunststoffverpackungen,
Kühlgeräte.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kau-
fering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr
(nur März -Nov., in dieser Zeit nur
Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Januar	Veranstaltungen	Wo
04. Fr.	Iglinger Löwen - 30 Jahre	Löwenheim
05. Sa.	Neujahrsschießen - Schloßschützen Igling	
05. Sa.	Kickerturnier in Holzhausen - Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
06. So.	Sternsinger-Aktion - Pfarrei Holzhausen und Igling	
06. So.	Generalversammlung - Radfahrerverein Igling	Pfarrheim U-Igling
08. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	siehe Aushang
12. Sa.	Jahresanfangsfeier - Feuerwehr Igling	Feuerwehrhaus
12. Sa.	Theaterfahrt zur Augsburgs Puppenkiste - Theaterverein	
12. Sa.	Christbaumsammeln - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
12. Sa.	Christbaumsammeln	Igling
13. So.	Neujahrsempfang - SV Igling	Pfarrsaal Unterigling
16. Mi.	Seniorenachm. mit Fr. Juchem (Seniorenbeauftragte); 14 Uhr	Fischer's Restau.
18. Fr.	Broadway Joe - Kath. Landjugend	Weißes Lamm
18. Fr.	Generalversammlung Theaterverein mit Neuwahlen	Fischer's Restau.
19. Sa.	Generalversammlung - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
19. Sa.	Generalversammlung Schloßschützen Igling	
20. So.	Bruderschaftsfest Unterigling	
20. So.	Winterdorffest - Kath. Landjugend	Pfarrheim U-Igling
27. So.	KDFB Frauenbund gestaltet Gottesdienst, 10 Uhr	Pfarrki. Unterigling
Februar	Veranstaltungen	Wo
01. Fr.	Schützenball - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
05. Di.	Redaktionsschluss für s'Dorfblatt März/April - 8 Jahre Dorfblatt	
06. Mi.	Frauenkränzchen - Pfarrgemeinderat Igling	Pfarrheim U-Igling
08. Fr.	Jahreshauptversammlung - Imkerverein Kfg.-Igling; 19:30 Uhr	Hotel Rid Kaufering
08. Fr.	Kinder- und Jugendfasching	Igling Turnhalle
12. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	siehe Aushang
13. Mi.	Seniorenclub mit Kässpätzennessen - 14:00 Uhr	Fischer's Restau.
15. Fr.	Generalversammlung mit Neuwahlen - Feuerwehrverein Igling	Feuerwehrhaus
21. Fr.	Tischtennis Gemeindefeuermeisterschaften, Beginn 18 Uhr, siehe Beitrag Schulsporthalle	
22. Fr.	Dartturnier - Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
22. Fr.	Generalversammlung - Jagdgenossenschaft Oberigling	



Foto: G. Schurr

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

Öffnungszeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
 Dres. Pömsl, v.Schnurbein, Voegelé,
 Müller mit Filialpraxis Igling
 Terminvereinbarung unter Tel. 08191
 96 94 800 Sprechzeiten in Kaufering:
 Mo.-Do. von 7-20 Uhr u. Fr. von 7-18 Uhr
in Igling: Di. 8-11 u. Do. 8-12 Uhr

Seniorenbeauftragter

Herbert Szubert
 Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.
 10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
 Mo.-Sa. 11:30 -12:30
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
Terminsprechstunden am:
 Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

Behindertenbeauftragte

Gudrun Berstecher
 Tel. / FAX 08248 / 968967
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 -12:00 Uhr
 Do. 15:00 -18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117
 für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und Nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum **Landsberg - Haus IV**
 für **Akutfälle** 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12
 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für Ausgabe **März/April 2013** ist am

Di, 05. Februar

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@
yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge
 auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,
 Christian Stede, Andrea Rid und Joachim Drechsel

s'Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@vg-igling.de
 Homepage: <http://www.vg-igling.de>



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.